

## Trophäe für Skijäger-Trainer



Nicht nur die Thüringer Biathlon-Gilde gratuliert. Beim DSV-Saison-Opening in Schwäbisch Hall wurde Gerd Haucke (WSV Oberhof 05) „Trainer des Jahres 2011“.

Der Trainingsauftakt junger Biathlon-Talente am Oberhofer Gymnasium in dieser ersten Novemberwoche war nicht „normal“. Der Grund für die 14- und 15-Jährigen ist nur allzu verständlich, weil eben auch nicht gerade alltäglich. „Herr Haucke hatte uns vorige Woche gesagt, dass unser Training am Donnerstag und Freitag nicht von ihm durchgeführt wird. Da waren wir natürlich neugierig. Wir erfuhren, dass es eine Auszeichnung geben soll. Nun sind wir ganz stolz auf unseren Trainer des Jahres“, freute sich auch Hendrik Malzahn (WSV Oberhof), deutsches Jahrgangs-Ass im Biathlon. Und Pascal Heß (WSV Scheibe-Alsbach) fügte noch lobend an: „Wir konnten sogar unmittelbar kurz danach bereits gratulieren. Denn Herr Haucke war am Freitagnachmittag schon wieder zurück und ließ uns gleich noch in der Halle am Oberhofer Gymnasium schwitzen.“

Die Ehrung als „Trainer des Jahres“ wurde beim DSV-Opening bereits zum vierten Mal vorgenommen. Und stets waren Trainer vom Rennsteig dabei. Nach Helmuth Rothämel (Suhl; Langlauf), Marko Baacke (Bermbach; Kombination), Thomas Kümpel (Zella-Mehlis; Sprung) und Udo Recknagel (Rotterode; Lauf) erhielt nun Gerd Haucke diese Auszeichnung. In der DSV-Begründung heißt es, dass der Titel „an Trainerinnen und Trainer vergeben wird, die an ihrem Stützpunkt oder in ihrer Region besondere Ergebnisse im Bereich der leistungssportlichen Entwicklung des Nachwuchses erreicht haben“.

